

## FUSSBALL

## Cup-Partie Schaan – Ruggell erneut verschoben

Die auf gestern terminierte letzte Viertelfinal-Partie im LFV-Cup zwischen FC Schaan I und FC Ruggell I musste auf Grund der schlechten Witterung erneut verschoben werden. Am Samstag wird nun ein dritter Anlauf gestartet, um den letzten Halbfinalisten zu ermitteln. Vaduz I, USV Eschen-Mauren I und Triesen I haben sich bereits für das Halbfinale qualifiziert.

## U13 testet

Liechtensteins U13-Auswahl führt heute (14.30 Uhr) in Ruggell ein Freundschaftsspiel gegen die Junioren C des USV/Ruggell durch.

## U12-Dreierturnier abgesagt

Das auf heute 14.30 Uhr angesetzte U12-Dreierturnier mit Liechtensteins Auswahl, Luzern und den Grasshoppers in Eschen wurde abgesagt.

## Mitteilung des FC Triesen und des FC Ruggell

Die beiden Vereine einigten sich aussergerichtlich i.S. Übertritt Matek Nikolic zum FC Ruggell. Gegen die Spielberechtigung erhob der FC Triesen Einsprache beim Schweizerischen Fussballverband, da das Übertrittsformular noch vom damaligen Präsidenten des FC Triesen unterschrieben wurde, was gemäss Wettspielreglement nicht zulässig ist. Der FC Ruggell ergriff gegen diese Einsprache Rekurs, welcher durch das Verbandssportgericht am letzten Freitag verhandelt hätte werden sollen.

Der FC Triesen zog nun eingangs der Verhandlung des Verbandssportgerichtes seine Einsprache gegen die Qualifikation des Spielers Matek Nikolic für den FC Ruggell zurück und bestätigte, dass der FC Triesen keine Übertrittsentschädigung geltend macht. Dadurch wurde auch der Rekurs des FC Ruggell wirkungslos, wobei dieser die durch die Spielerkontrolle überbundenen administrativen Kosten übernimmt.

Patrick Beusch,  
Präsident FC Triesen  
Hansjörg Goop,  
Präsident FC Ruggell

## Mondonico neuer Trainer in Napoli

Emiliano Mondonico übernimmt bis Ende Saison den Trainerposten des italienischen Serie-A-Schlusslichts Napoli. Der 53-Jährige tritt die Nachfolge des am Montag entlassenen Tschechen Zdenek Zeman an. In den letzten zwei Jahren war Mondonico bei Torino engagiert.

## Mainz entlässt Vandereycken

Der deutsche Zweitligist Mainz hat sich mit sofortiger Wirkung von Trainer René Vandereycken (ehemals RSC Anderlecht) getrennt.

## BC Balzers in der Krise

Badminton 2. Liga Interclub-Meisterschaft: Balzers – Trogen-Speicher 2:5

Der Badmintonclub Balzers kommt einfach nicht in Fahrt. In der 6. Runde der laufenden Meisterschaft setzte es im Heimspiel gegen den BC Trogen-Speicher mit 2:5 bereits die fünfte Niederlage ab. Mit nur einem gewonnenen Tabellenpunkt kann das Balzner Team sicher nicht zufrieden sein.

Die beiden Siege hatte die Heimmannschaft wiederum den Herren-Einzeln zu verdanken. Roger Jacquat und Kilian Pfister zeigten jeweils eine gewohnt solide Leistung und gewannen. In den übrigen Einzeln konnten die Balzner leider nicht reüssieren, obwohl der Ausgang jeweils sehr knapp war. Enttäuschend verliefen wiederum die Doppel-Partien. Hier fehlt dem Team momentan einfach die Spiel- bzw. Trainingspraxis.

Obwohl das Herren- sowohl das Mixed-Doppel über drei Sätze ausgetragen wurde, ging der Sieg doch an die Gäste.

Am kommenden Samstag reist der BC Balzers zum Tabellenschlusslicht St. Galler Bären. Will man wieder aus der Abstiegszone gelangen, ist ein klarer Sieg Pflicht. (ks)

## Resultate

Balzers – Trogen-Speicher 2:5  
Die einzelnen Partien:  
Pfister Kilian – Thut Jürg  
15:10 / 15:7  
Schädler Günther – Züger Andreas  
12:15 / 10:15  
Jacquat Roger – Spycher Peter  
15:5 / 15:6  
Schneider Carolin – Langenauer Sarah  
9:11 / 11:13  
Pfister/Kamsma – Thut/Züger  
15:9 / 11:15 / 9:15  
Schneider/Jehle – Langenauer/Nagel  
6:15 / 10:15  
Jehle/Sturm – Nagel/Spycher  
15:8 / 14:17 / 8:15



Kilian Pfister (Bild) konnte seine Einzelpartie gegen Jürg Thut für sich entscheiden.

## Rosset in Paris-Bercy im Achtelfinal

Tennis: Jungstar Clijsters bezwang beim WTA-Masters in New York Altmeisterin Sanchez

Am mit 2,95 Millionen Dollar dotierten ATP-Turnier der Masters Series in Paris-Bercy steht der Schweizer Marc Rosset im Achtelfinal. Der Genfer (ATP 31) besiegte in der zweiten Runde den im Ranking um 16 Positionen besser klassierten Franzosen Cédric Pioline in zwei Sätzen und 96 Minuten 7:5, 7:5.

Kim Clijsters, Conchita Martinez und Amanda Coetzer haben im WTA-Masters in New York als erste Spielerinnen die Viertelfinals erreicht. Die Belgierin bezwang die als Nummer 5 gesetzte Arantxa Sanchez 7:5, 6:4, die Spanierin setzte sich nach bemerkenswerter Aufholjagd mit 2:6, 6:4, 6:3 gegen Jelena Lichowsewa durch

und die Südafrikanerin deklassierte schliesslich Chanda Rubin 6:2, 6:1.

## Resultate

Paris, Masters-Series (2,95 Mio. Dollar/Halle). Einzel, 1. Runde: Dominik Hrbaty (Slk) s. Roger Federer (Sz) 4:6, 6:2, 6:2. Nicolas Lapentti (Fcu) s. Mariano Puerta (Arg) 5:4, w.o. Max Mirnyi (WRuss) s. Nicolas Escudé (Fr) 3:6, 6:3, 6:4. Fabrice San-

toro (Fr) s. Carlos Moya (Sp) 6:4, 7:6 (7:3). Gianluca Pozzi (It) s. Karol Kucera (Slk) 4:6, 7:5, 7:6 (8:6). Jan-Michael Gambill (USA) s. Andrej Pavel (Rum) 4:1 w.o. (Verletzung Pavel).

2. Runde: Marc Rosset (Sz) s. Fabrice Pioline (Fr/14) 7:5, 7:5. Gustavo Kuerten (Br/1) s. Chris Woodruff (USA) 6:3, 7:6 (7:0). Jewgeni Kafelnikow (Russ/4) s. Magnus Gustafsson (Sd) 7:6 (7:5), 6:4. Albert Costa (Sp) s. Tim Henman (Gb/9) 6:4, 6:4. Wayne Ferreira (SA/10) s. Max Mirnyi

(WRuss) 6:4, 2:6, 6:4.

New York, WTA-Masters (2 Mio Dollar/Halle). Einzel, 1. Runde: Conchita Martinez (Sp/4) s. Jelena Lichowsewa (Russ) 2:6, 6:4, 6:3. Kim Clijsters (Be) s. Arantxa Sanchez (Sp/5) 7:5, 6:4. Amanda Coetzer (SA) s. Chanda Rubin (USA/8) 6:2, 6:1.

Viertelfinal-Tableau: Hingis (1)/Halard-Decugis – Tauziat (6)/Frazier, Martinez (4) – Kurnikowa (7)/Capriati; Coetzer – Seles (3)/Testud, Clijsters – Dementjewa/Davenport (2).

## Trossero sucht einen Spielmacher

Fussball: Die Schweiz testet heute gegen Tunesien



Der Schweizer Nationaltrainer Enzo Trossero gibt die letzten Anweisungen.

Enzo Trossero ist auf der Suche – nicht nach einem neuen Job, sondern nach der idealen Besetzung der Nationalmannschaft im Tor, im Mittelfeld und nach Alternativen im Sturm. Er sucht auch einen Spielmacher, denn Sforza ist fürs WM-Ausscheidungsspiel Ende März in Jugoslawien gesperrt. Aufschlüsse erhofft sich der Argentinier aus dem Testspiel in Tunesien.

Das letzte Länderspiel des Jahres findet heute ab 19.00 Uhr bei sommerlichen Temperaturen im Stadion El Menzah statt. Tunesien, der Vierte des diesjährigen Afrika-Cups, könnte ein idealer Prüfstein sein. Auch die Nordafrikaner testen, denn

dem italienischen Trainer Francesco Scoglio stehen ebenfalls diverse Stammspieler nicht zur Verfügung. So muss er auf beide Legionäre des Bundesligisten SC Freiburg, den Mittelfeldspieler Beya und den Stürmer Sellimi, verzichten. Zudem fallen fünf Teamstützen von Espérance, dem Finalisten der afrikanischen Klubmeisterschaft, aus.

Beidseits erhalten Probables und Ersatzspieler eine Chance. Einer der Schweizer Probables ist der 25-jährige Fabio Celestini. Der Sohn italienischer Einwanderer aus Perugia hat sich nach dem Wegzug im Sommer von Lausanne zu Aufsteiger Troyes als zentraler Mittelfeldspieler in Frankreich profiliert.

In 15 Meisterschaftsspielen wurde der Romand nur einmal (in Bordeaux elf Minuten vor Schluss) ausgewechselt. Mit einem Tor gegen Metz und fünf Assists vermochte Techniker Celestini zu überzeugen; er wurde in der Equipe von Trainer Alain Perrin zur festen Grösse sowohl im defensiven als auch im offensiven Bereich. «Sforzas Fehlen könnte meine Chance sein», gibt sich Celestini selbstbewusst.

Eine andere Möglichkeit wäre Mario Cantaluppi, der bei Interimscouch «Bidu» Zaugg einmal im Zentrum, auf seiner bevorzugten Position, ran durfte. Wahrscheinlich wird der Basler aber erneut auf die rechte Seite ausweichen müssen, weil Tros-

sero vergass, einen rechts heimischen Aussenläufer aufzubieten.

Die leichten Blessuren von Zwyssig (Knöchelbänder) und Vogel (muskuläre Probleme im Oberschenkel) lassen Einsätze verantworten. Sforza wird nach Absprache mit Trossero zu Beginn fehlen. Mindestens fünf Spieler möchte der Argentinier während des Testspiels auswechseln. Torhüter Stiel, der zu seinem Debüt gelangt, und Zuberbühler im Tor, Mazzarelli, Rückkehrer Rothenbühler und Neuling Rota, dazu wohl alle vier Stürmer, nämlich Sesa, Yakin, Rey und Muff.

## Schweizer Startformation

Stiel; Zellweger, Henchoz, Zwyssig, Fournier; Cantaluppi, Vogel, Celestini, Comisetti; Sesa, Hakan Yakin.

## Länderspiel-Termine

Heute Mittwoch, 18.00 Uhr MEZ: Rumänien – Jugoslawien in Bukarest. Mazedonien – Ungarn in Skopje. Polen – Island in Warschau.

19.00: Tunesien – Schweiz in Tunis.

19.15: Dänemark – Deutschland in Kopenhagen.

20.30: Irland – Finnland in Dublin.

20.30: Türkei – Frankreich in Istanbul.

20.45: Italien – England in Turin.

21.00: Schottland – Australien in Glasgow.

21.30: Spanien – Holland in Sevilla.

22.00: Portugal – Israel in Braga.

WM-Qualifikationsspiele: Heute Mittwoch, Gruppe 2: Zypern – Andorra in Nikosia (18.00 Uhr).

Gruppe 6: San Marino – Lettland in Serravalle (20.30).

## Colorado gewann abermals

EISHOCKEY: Colorado Avalanche hat in der National Hockey League den 13. Sieg in dieser Saison gefeiert. Beim 3:2 nach Verlängerung gegen die Pittsburgh Penguins sass der Schweizer Torhüter David Aebischer auf der Bank: Colorado wird für unbestimmte Zeit auf den Stürmer Peter Forsberg verzichten müssen. Der 27-Jährige hatte sich am Samstag im Spiel gegen die Anaheim Mighty Ducks (3:1) eine Rippenverletzung zugezogen. Forsbergs Bilanz lautet auf zehn Tore und acht Assists.

Resultate: Buffalo Sabres – Calgary Flames 3:2 n.V. Florida Panthers – Atlanta Thrashers 1:4. Colorado Avalanche (ohne David Aebischer) – Pittsburgh Penguins 3:2 n.V.

## GC mit grossem Verlust

FUSSBALL: Die Saison 1999/2000, die sie auf dem vierten Platz beendeten, war für die Grasshoppers nicht nur sportlich ein Reinfall. Gestern veröffentlichte die Grasshoppers Fussball AG die Jahresrechnung der letzten Spielzeit und musste dabei einen Verlust von 21,9 Millionen Franken ausweisen. Weiter wurde bekannt, dass die an der Börse gehandelte GC-Aktie im April 2001 dekotiert wird.